

*Liebe Jenziger,  
das neue Jahr begann, wie das alte endete, nämlich im „Corona-Modus“. Auch wenn wichtige Veranstaltungstermine abgesagt werden mussten, so wurden Kontakte bei Arbeitseinsätzen und einer Wanderung weiter gepflegt. Auch die virtuellen Treffen des Chores und des Vorstandes trugen zum Zusammenhalt bei. Bleiben wir optimistisch und gehen wir das 2.Quartal ohne Lethargie an unter Beachtung aller Einschränkungen, aber gesundem Selbstvertrauen.*

*In diesem Sinne verbleibt mit einem „Holla-Ho“ Euer Hajo Rätzberger*

#### **Osterwanderung zum Jenzig am 28.März**

Es ist schließlich nicht nur die Corona-Pandemie, die unser Veranstaltungs- und Wanderprogramm durcheinanderbringt. Es gibt ja auch noch den größten Feind des Sozialismus: Das Wetter! Glücklicherweise hatte HaJo den Wetterbericht richtig interpretiert und die Frühjahreswanderung kurzfristig auf Sonntag verschoben. Das ersparte den Jenzigern eine Tour unter dem Einfluss von Tief „Quasimodo“. So trafen sich 18 Wanderlustige am Sonntag an der Straßenbahn-Endhaltestelle Jena-Ost bei bestem Wanderwetter. Die geplante Route führte über Wogau hinauf zum Jenzigrücken. Der Anstieg hatte es in sich. Unterwegs erfolgte Stärkung mit



Holunderblütensaft und Bio-Apfelsaft mit ein paar "Umdrehungen". Danach ging es deutlich besser, die Steigung schien geringer. Auf dem Kammweg angekommen, nahmen wir Kurs auf die Jenzigwiese, wo das Lagerfeuer bereits brannte. Nach kurzer Aufwärmepause richtete HaJo einige Worte an die Wanderfreunde und überreichte unserem jüngsten neuen Mitglied Hannes, der mit seinen Eltern auf einem Spaziergang war, seinen Mitgliedsausweis und – viel wichtiger – die Jenzig-Mundschutzmaske. Nach der traditionellen Ostereierübergabe und Verkostung der Kreationen von Holunder, Schwarze Johanna, Apfel und Hopfen und dem Ablöschen des Feuers erfolgte der Abstieg über den "alten Postweg" mit Inspektion der "neuen Pumpstation" für die Wasserversorgung des Jenzig und der stillgelegten "alten Pumpstation" von 1928 im Wohngebiet "Am Sonnenhang". Wer noch eine Stärkung brauchte fand sie am Bratwurststand an der Distelschänke. Ein wunderschöner Ausflug! Gerhard Lauenroth



## **Aus dem Chorleben**

Corona hat unseren Chor „ausgebremst“, doch dank Achim Fabisch, ist es gelungen, mit bereits 7 Videokonferenzen den Chor zusammenzuhalten. Es ist erkennbar, dass die Chor-Mitglieder immer besser mit der neuen Technik arbeiten. Von 25 aktiven Chormitgliedern haben immerhin 22 an einem Video-Meeting teilgenommen, wobei unser ältester Sänger, Horst Erhard, 87 Jahre alt ist und insgesamt 7 Sänger die „80“ überschritten haben. Dafür hat Achim intensive Schulungsarbeit bei einzelnen Sängern geleistet. Da nach 45 Minuten die kostenlose Meeting-Sitzung abgeschaltet wird müssen sich die Teilnehmer erneut einloggen, was Probleme bereitete. Zum Glück helfen auch die Partner oder Nachbarn, durch Bereitstellung ihrer Computer für die Videozeit. 20 Sänger verfügen mittlerweile über die notwendige Technik. In zwei Fällen nehmen Sänger bei einem anderen Sänger an den Meetings teil. Von unseren Jenaer Chören ist das bisher keinem gelungen. Auch der Wirt unserer Singstundengasstätte „Schlegelsberg“, Dirk Schneider, hat an einzelnen Meetings teilgenommen und von seinen Sorgen als Gastronom berichtet, bzw. sich über jede bisher erfahrene Hilfe bedankt. Zum Inhalt unserer digitalen Singstunden: Achim informiert jeweils über die neuesten Entscheidungen. Allen Sängern, die in der Zeit Geburtstag hatten, wurde natürlich gratuliert und den Geburtstagskindern ein Ständchen überbracht. Da gemeinsames Singen aufgrund von Netzverzögerungen nicht möglich ist, hat Achim das jeweilige Wunschlied des Sängers eingespielt. Die einzelnen Teilnehmer werden während des Vortrages „stumm geschaltet“ und können, jeder für sich zu Hause mitsingen, was über den Bildschirm gut zu erkennen ist. Um die Stimmbänder nicht weiter „einrosten zu lassen“ hat sich Achim beim letzten Meeting etwas Besonderes einfallen lassen: Er bat jeden einzelnen Sänger zu

dem wunderschönen Volkslied „Im schönsten Wiesengrunde“ eine Strophe zu singen. Den wenigsten war bisher bekannt, dass dieses Lied 13 Strophen hat. Fast alle Sänger haben sich daran beteiligt und respektable Leistungen abgeliefert.

K. Steiner



## Arbeiten am Berg

Bis zum 26.03.21 wurden vier Arbeitseinsätze am Berg durchgeführt und dabei bereits 144 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Die Hauptarbeiten bestanden im ständigen Beräumen von Wandermüll am Wanderweg, der Bergwiese und der Fahrstraße. Die Wasserdurchläufe wurden mehrfach von Geröll und Laub beräumt. Am Saurierpfad galt es Magnete an der Hinweistafel anzubringen, am Aufschluss „Sturmlagen“ eine neue Lupe. Regelmäßig erfolgte die Einlagerung von Brennholz und das Anbringen von Namensschildern an den Ruhebänken. Das Bild der „Bank der Bänke“ zeigt Erinnerungsschilder früherer Bankspender. Wie bekannt, werden



die Bänke entsprechend unserer Bankordnung nach 10 Jahren neu vergeben, wenn der Spender keinen neuen „Erhaltungsbeitrag“ leistet.  
Red. JB

## Unsere Jubilare



Folgende vier Mitglieder begingen im 1. Quartal ihr Vereinsjubiläum:

<b>Doris Göbel</b>	<b>40 Jahre</b>
<b>Bernd Göbel</b>	<b>40 Jahre</b>
<b>Ursula Klingebiel</b>	<b>25 Jahre</b>
<b>Hans Klingebiel</b>	<b>25 Jahre</b>

Wir gratulieren allen Jubilaren und danken ihnen für die erwiesene Treue zu unserer Gesellschaft und wünschen allzeit Gesundheit und Wohlergehen. Der Vorstand

## Information und Nachrichten

- Corona bedingt mussten folgende **Veranstaltungen** abgesagt bzw. verschoben werden:
  - Jahresantritt, Bowling- und Vortragsabend, Gründonnerstagsfest und Thüringer Holzmarkt wurden abgesagt.
  - Wanderung auf 27.03.21, Jahreshauptversammlung der JG auf 10.07.21 sowie Thüringer Wandertag auf 25.09.21 verschoben.
- Am **Saurierpfad** wurden einige Reparaturen vorgenommen, so die „Implantation“ einiger Zähne beim Nothosaurus, anbringen einer neuen Lupe an der Station 6 (aufschlussreiche Schichten) sowie die Instandsetzung der Technik am Unterwasserpanorama (Schutzhütte). Außerdem musste vorerst aufgrund der begonnen Erschließungsarbeiten zum Wohnprojekt „Erlenhöfe“ die Saurierfigur Chirotherium abgebaut werden und ein alternativer Aufstellungsplatz wird nun gesucht.

## Veranstaltungen II. Quartal: 2021

24.04.21	14:00 Uhr	Frühjahrspreisskat Jenzighaus oder Gaststätte Schlegelsberg
02.05.21	10:00 Uhr	Morgensingen auf der Jenzig-Terrasse
13.05.21	09:00 Uhr	Himmelfahrtstouren
12.06.21	10:00 Uhr	Saale-Horizontale-Staffellauf
26.06.21	17:00 Uhr	Sommerfest auf dem Jenzig

**Achtung:** Auch diese Termine könnten aufgrund der Corona-Bestimmungen abgesagt oder verschoben werden. Informationen dazu erfolgen zeitnah.

**Arbeitseinsätze** sind vorgesehen am 17. April, 30. April, 14. Mai und 25. Juni jeweils mit Treffpunkt am Wanderparkplatz 09:00 Uhr.

## Impressum:

Herausgeber:	Vorstand der Jenzig-Gesellschaft e.V.
Redaktion:	Karl Steiner, Joachim Winter
Erscheinungsweise:	quartalsweise
Redaktionsschluss:	30.03.2021
Internetseite:	<a href="http://www.jenzig-gesellschaft.de">www.jenzig-gesellschaft.de</a>

